

... dass der Reichstag die politische Leitung stets in Händen behalten, die wichtigsten Vorschläge entgegennehmen, Ämter erledigen und erforderlichenfalls ausgeben...

* 70. Geburtstag des preussischen Gesandten in Karlsruhe, von Gienster. Am Freitag, den 23. Juni, feiert der preussische Gesandte am badischen Hofe, Herrliche Geheimrat und Vize-

* Die kirchliche Subventionen des Reichstages. Der Reichstag hat am Dienstag nachmittag in dem prächtigen Saal des Reichstages eine Sitzung abgehalten...

* Wahlvereinigungen. Der sozialdemokratische Verein in Chemnitz hat beschlossene Sache, das Verlangen nach Unter-

* Der Antrag zur Gründung eines Reichsdeutschen Mittelstandsverbandes. Am 23. und 25. September d. J. in Dresden stattfand, ist erschienen...

... Aus diesem Grunde kann erwartet werden, dass alle jene Kreise, denen die Zukunft unseres Volkes nicht gleichgültig ist...

* Bekämpfung des Verleumdungsunwesens. Der Verein gegen das Verleumdungsunwesen, der vor kurzem unter starker Beteiligung...

... Aus der Wissenschaftsreformkommission. In der letzten Sitzung der Wissenschaftsreformkommission...

griffen, die in der ersten Lesung von der Kommission angenommenen Anträge wegen Einführung des obligatorischen Religionsunterrichts zu ändern...

Die Verlesungen der preussischen Staatsrechnungen haben, der Reichstag zufolge, im Monat Mai 1911 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres im Person...

* Die Demontage des „Carolo des Etudiants“. Was Herr René Schiele, der ständige Vertreter des Carolo, in der „Straßburger Rhein Zeitung“ vorausgesetzt hat, ist nicht eingetreten...

Inslaud.

Die Reichstagswahlen in Oesterreich.

Die Wahlbewegung in Wien war sehr lebhaft. Es kam aber zu keinen ernsteren Zwischenfällen...

Von 516 Abgeordneten sind bisher endgültig 446 gewählt, und zwar Deutsch-Freiwähler 104, Sozialdemokraten 80, bürgerliche Wähler 82, Christlich-Sozial 76, Antisemiten 14, Rumänen 5, Altslawen 4, jüdischer Klub 1, Bildung 6, Nationalen 15, Polenklub 32, Sozialklub 34 und politische 3.

Das Programm des neuen Ministeriums in Belgien.

In der Sitzung der Kammer am 20. Juni verlas Ministerpräsident de Broqueville ein programmatisches Erklärungs des neuen Ministeriums...

Nach Verlesung der ministeriellen Erklärung richtiger die Führer der Antirefugealisten keine Handlungsweise vor dem Ausbruch der Ministerkrise...

Die Republik Portugal.

Die Anerkennung der Republik durch Deutschland. Einem Berliner Blatte zufolge soll die Anerkennung der Republik Portugal durch Deutschland...

Die Woiwode der provisorischen portugiesischen Regierung behauptet: Die Revolution war die Folge der langen Krise, in der die Kräfte der portugiesischen Nation...

Republik zu bestätigen. Diese habe gegen den Materialismus kämpfen müssen, dessen Tätigkeit sich in Briefen von mehrfach höherer geistlicher Natur enthielt...

Der internationale Seemannsstreit.

Die Genard-Linie hat, wie aus London gemeldet wird, den Seelen, Heigern und Stenrads eine Lohnherabsetzung von 50 Schilling gemacht...

Die Zahl der Aufständigen in Amerika ist im Zunehmen begriffen. Sie beträgt jetzt 800. 27 Deutsche sind eingetroffen, um an Bord der Dampfer der Nederland Company Dienst zu tun...

Maroka.

Wie der „Agence Havas“ unter dem 16. d. M. aus Fez gemeldet wird, wird General Winterer Fez räumen, in dessen eine stärkere Truppenmacht zurückzuziehen...

Der Kaiser hat unter dem 16. d. M. eine Kabinettsbeschluss erlassen, durch den die spanische Botschaft in Madrid auf den 1. Juli d. J. verlegt werden soll...

In den englischen Krönungsfeierlichkeiten. Dienstag Abend fand in der Albert Hall zu London der Schafepaarball statt, an dem fast die ganze vornehme Welt Londons teilnahm...

Die Eisenbahn in Frankreich. Das Ministerium der öffentlichen Arbeiten bereitet einen Gesetzentwurf vor betreffend das Gleit der Eisenbahnlinien...

Luzemburg. Die Sitzungen der Kammer haben am 20. Juni stattgefunden. Das Gesamtergebnis der diesmahligen Sitzungen ist, dass die Katholiken drei von den Liberalen gewinnen, die übrigen ein Sitz von den Sozialdemokraten erobern...

Schweden. Der Nationalrat hat gestern den Niederlande in der Angelegenheit der Schwedisch-Deutschen mit 90 gegen drei Stimmen angenommen...

Australien. Der Ministerpräsident hat dem Finanzminister und dem Direktor der Hauptverwaltung für Landwirtschaft eingehend Vorschläge für eine Reform der Bau- und Hypothekbank...

Brasilien. Der Reichstag hat gestern den Niederlande in der Angelegenheit der Schwedisch-Deutschen mit 90 gegen drei Stimmen angenommen...

Die Krönungskronung in England.

London, 19. Juni. Eine politisch-religiöse Feierlichkeit hat einen unendlichen Reiz, wie selten die irdische Majestät vor Augen, umgeben von einem Glanz, der die Welt überstrahlt...

Letzte Woche. **Walhalla.** Letzte Woche.

8 Uhr 20. Nur noch bis 30. Juni. 8 Uhr 20.

Die sterreichischen glänzenden

T T T Tymlans T T T

Der größte Erfolg der ganzen Saison.

Achtung!!! Die letzte Woche sämtlich neue „Hauptschlager“, ab Donnerstag: „Der Rosenkavalier“ — „Der neue König“ etc. Und alle Künstler in neuen Paradeummern.

Unbedingt letzte Vorstellung Freitag, 30. Juni.

Lauchstedter Theater-Verein.

Am 23., 24. und 25. Juni

Vorstellungen im Goethe-Theater zu Lauchstedt

unter künstlerischer Leitung von Hofrat Dr. Paul Schlenther und unter Mitwirkung hervorragender schauspielerischer Kräfte.

Zur Aufführung gelangen an allen drei Spieldagen:

Der zerbrochene Krug, Lustspiel von Kleist, und **Erasmus Montanus**, Lustspiel von L. Holberg.

Anfang der Vorstellungen nachm. 3 1/2 Uhr, Ende nach 6 Uhr. Extrazug: Abfahrt von Halle über Merseburg 1 1/2, Rückfahrt von Lauchstedt 9 Uhr. — Billette zu M. 10, 8, 6, 4, 3 und ausführliche Prospekt durch die Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 38. — Fernsprecher 2935. — [1082]

Bad Neuenahr

im hochromantischen Ahrthal, mit allen natürl. Reizen ausgestattet. Prachtvolle Kuranlagen. Heilmittel: Magen-, Darm-, Leberleiden, Zuckerkrankheit, Gallenstein, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Erkrankung der Atmungsorgane. Näheres durch **Gratis-Broschüre vom Kur- und Verkehrsverein, Bad Neuenahr, E.V.**

Südtürkische Solbad

DÜRRENBERG a. d. Saale

Badmittele Leipzig-Corbetha.

Radioaktive Solquelle, Solbäder und medizinische Bäder. Einzel- und Gesellschaftsbäder. Inhalation. Grabenerwerke (1821 m.). — Elektrisches Lichtbad. Luft- und Sonnenbad. Fuß- und Schwimmbad. Saunelokal. Bromnabe. Auskunft kostenlos durch die Bade-Verwaltung. [1250]

Brunshaupten

Fulgen

Ostseebad a. d. Küste. Kurort. 1800: 14200 Fremde. Quellwasser leitfähig. Direkte Seebäder. Prospekt jederzeit erhältlich. Verkehrs-Bureau Berlin. (Unter den Linden 204 und bei Rudolf Mosse.)

Rosarium in Sangerhausen.

Zurzeit **Rankrosen-Pracht.**

Nr. 92 Espadon pr. 100 Stck. **Mk. 8.-**

Nr. 104 Walsung pr. 100 Stck. „ **10.-**

Nr. 134 Riponto pr. 100 Stck. „ **12.-**

Nr. 149 Gobernador pr. 100 Stck. „ **15.-**

sind Zigarren aus den edelsten Sumatra- u. Havanna-Tabakern und werden von Kennern als das Vollkommenste anerkannt.

Rich. Heinze,
Gr. Steinstr. 71 a. d. Hauptpost,
Feraruf 143,
Spezialgeschäft f. Havanna-Importen u. feine Hamburger Zigarren.

Zur Reisezeit

empfiehlt sich zum Abschluss von **Einbruch-Diebstahl-Versicherungen** durch Coupon-Police, die sofort in Kraft treten, und zwar:

für **Mk. 5.-** bei einem Mobilwert bis zu **Mk. 10.000.-**

„ **10.-** „ „ „ „ **20.000.-**

„ **15.-** „ „ „ „ **30.000.-**

Die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Eiberfeld.**

Generalsekretär: Hauptagentur: Hauptagentur:
Geistler, 59/60. **Joh. Erbs,** **Fr. Lüderitz,**
Tel. 172. Dorotheenstr. 1. — Tel. 986. Wittekindstr. 12.

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen, zum Bauen und Düngen, in Säcken (malkin, streubar).

Pa. Zementkalk,
Kohlens. Kalk (Kalksteinmehl), lose verladen (malkin, streubar),
Staubkalk offerieren zu billigen Tagespreisen [3084]

Schraplauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.
Telephon 3429.

Sehr geräumige Villa in Trotha, mit grossen und schönem Garten, ist zu verkaufen. Anfr. sind unter **B. S. 7533 an Rudolf Mosse, Halle S.** zu richten.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Reichen, Halle a. S. Telephon 158.

Ein Goerz' Triöder-Binocle für 6 Mk.

monatliche Zahlungen offerieren wir solventen und erhalten Restbeträge laut nachstehenden Ausführungen 6 Tage zur Probe.

Goerz' Triöder-Binocle sind die besten Prismenobjektive für Reise, Militär, Marine, Rennen, Jagd, Theater etc. Wer sie einmal, wenn er auf der Reise, im Theater, auf See, beim Rennen, der Jagd oder einer anderen Gelegenheit ein Goerz' Triöder-Binocle benutzen konnte, wird den Wunsch haben, ein solches Glas zu besitzen. Unübertroffen an Schärfe und Klarheit des Bildes, besitzen sie bei höchster Lichtstärke und grossem Gesichtsfeld handl. kleine Form und geringstes Gewicht (ca. 250 g.). Sie sind im deutschen Heere und in vielen ausländischen Armeen amtlich eingeführt, wodurch jede weitere Empfehlung überflüssig wird. Einstellung auf Pupillendistanz, sowie auf verschiedene Sehschärfe bei jeder Augenmaße alle für jedermann ohne weiteres gebräuchlich.

Goerz' Triöder-Binocle genießen Weltf!



Wir offerieren die Lieferung des für Reise, Theater, Sport und Jagd, kurz, für alle Zwecke bestens zu verwendenden Universalglases „Pogor“ mit 6% linear resp. 36% Flächenvergr. Berung zu dem von der Fabrik vorgeschriebenen Verkaufspreise von 144,50 Mk. gegen monatl. Zahlungen von 5.- Mk. und senden es solventen Reflektanten auf unsere Kosten franco 6 Tage zur Probe ohne jede Anzahlung, ohne Kaufverpflichtung, ohne Einzahlung oder andere Nachberechnung. Bei Barzahlung gewähren wir 10% Rabatt.

Wir bitten, unsere Ansichtsendung, die also ohne jedes Risiko für Sie erfolgt, zu verlangen. Postkarte genügt.

Nur Weltmarken wie die Goerz'schen gewährleisten hervorragende optische Leistungen und vor allem ungenutzte Haltbarkeit. Vor der Anschaffung scheinbar billiger Prismenobjektive warren wir daher:

Bial & Freund in Breslau
Postfach 47/106.

Unter gleich bequemen Bedingungen liefern wir nach unserem reiflichst orientierten Cameracatalog, den wir auf Verlangen gratis und frei an jedermann senden, in neuesten Typen und in allen Preislagen.

Photographische Apparate!

Luftkur Trinkkur Badekur

Sommerfrische Gebirgs-Wanderung hervorragende kurärztliche Grössartige Wagen-Auto & Rad-Touren

im Schwarzwald

dem schönsten Waldgebirge Deutschlands mit Höhen bis zu 1500 Metern Winter-Sport.

Aussicht, Führer frei durch Verein Schwarzwälder Gasthofbesitzer, Geschäftsstelle in Herborn. [0687]

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Pöller.

Nur noch 4 Tage:

„Der Walzerkönig“

Operetten-Rosie in 4 Akten von Mannstötli. [12146]

Wolff von G. Steffens.

Pauline M. Traude

Gagelmann-Halle a. S.

Mitglied des Hoftheaters in Cöndershausen.

Zoo.

Donnerstag, den 22. Juni, von nachm. 4 1/2 bis abends nach 10 Uhr

Konzert vom Stadtheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann).

Eintrittspreis: Erw. 50 Hfg., Kinder 30 Hfg. Von abends 7 Uhr ab pro Person 35 Hfg. inkl. Steuer.

Sonntag, den 25. Juni, nachmittags und abends

Gr. Militär-Konzerte (75 es, Musikmeister Steiner).

Nach Schluß d. Abend-Konzertes

Monstre-Feuerwerk (Kunstfeuerwerker G.H. Pfeiffer).

Setzen Sie sich bitte, bevor Sie eine Unfall-, Haftpflicht-, Glas-, Einbruch-Diebstahl-, Automobil-, Transport-Versicherung abschliessen, mit mir in Verbindung.

M. Bornschelegell,
General-Repäsentant der Oöberheinschen Versich.-Gesellschaft.
Bureau: Halle a. S., Wuchererstr. 86. — Tel. 2771.

Handschuhe

in Leder, Seide, Stoff, größte Auswahl in H. Preislagen.

Gnst. Liebermann, Herborn, Strafe 30.

Auswärtige Theater.

Leipzig.

Neues Theater: Donnerstag: Die Walfire. — Freitag: Hoffmanns Erzählungen.

Altes Theater: Geschlossen.

Schaubühnen: Donnerstag: Der Unfidiere. — Freitag: Die Schiffbrüchigen.

Neues Operetten-Theater: Donnerstag: Das Glücksmädel. — Freitag: Das Glücksmädel.

J. v. a. u. a. d. Parfumerie-Spezialitäten. Will. Brühl 12. Parfümerie Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.

Eine gute **Kapitalanlage** sind die Papiere der **Genossenschaft „Freiheit“**

Baryt- und Flussspatwerk im Schwarzwald. Rechnungsbericht.

Einnahme: Erdis 900 Doppelwaggons à 120 Mark = 108 000 Mark
Ausgaben: Pro Tag 8 Schichten = 72 Mark mal 900 = 64 800
Mitbin Gewinn 43 200 Mark

Diesjährige Dividende mindestens 15 — 20 %.

Ehrliche Interessenten erhalten ausführlichen Prospekt. Vorläufig gebe den Skuz noch mit 200 Mark ab. 14 Referezen zur Verfügung. [1249]

Wilhelm Schlittermann, Bantgeschäp, Berlin, Wilhelmstraße 24.

Speise- u. Wohnzimmer

in Gieße u. Kupf. in gebiegender, schwerer Arbeit, jede Garantie für beste Ausführung, empfiehlt

G. Schaible,
Ausschmiederei,
Grosse Märkerstr. 26,
Alter Markt 1.
— Sehr große Auswahl. —
— Transp. nach allen Orten Deutsch-lands frei. [1294]
Kataloge gratis und franco.

Sauganlagen für Brikket-, Finzhazit, Koks- und Holzvergasung, als beste und billigste Betriebskraft, ferner:

Moritz Hill's neueste Motoren für alle gasförmigen und flüssigen Brennstoffe, mit geringstem Verbrauch liefert:

Moritz Hill's Dredge-Motoren Neul Mittel- 81-Motoren, Er- 2-3 Pfenne. Brennstoff-Kosten pro PS und Stunde ca. 2-3 Pfenne. Verkaufsbüro Leipzig lag. G. Kömmel, Körnerstr. 28. Teleph. 9266.

Bad Wittekind.

Freitag, den 23. Juni, nachm.

Kur-Konzert, Sinfonie-Konzert, ausgeführt vom Stadtheater-Orchester (Kapellmeister Alfred Eismann).

Eintritt: [1275]

Geophys. Kammerfänger **Franz Schwarz,** Mitglied d. Hall. Stadtheaters.

Eintrittspreis 50 Hfg. einschließlich Programm und Zeit der Gefolge. Für Abonnenten Programm und Gelangstext obligatorisch, Preis 10 Hfg.

Wo Rosen blühen u. Blumen spriessen, Da kann man's Leben froh geniessen! Willst du Gemütlichkeit erwarten, So geh' nach Möllers Rosengarten. [3084]

Blühee Zalmitfir. S. vis-a-vis Marktliche. Giessmann.

Frische Matronen pro Pfund 1 Mt. 20 Hfg., zu haben bei [3082] **Carl Boock,** plat. im Zum.

Waschgefäße daverh., bill. Mitgl. d. R. S. u. Ber. **Zander,** Gr. Klausstr. 12.

Wäschmangel für Hand, auch für Klopffuttes, tadellos, unter Garantie, billigt veräuflit. Off. u. Z. g. 4319 an die Erped. dieser Stg. erb.

Halles her Kohlenhof Halle a. S.

Walter Trolle
Kontor und Lager: Deltischerstrasse 81
Telephon Nr. 1439

empfiehlt sich zur Lieferung von

Briketts, Grudekoks, Nasspressteinen, Plättkohle, westfälischer Schmiedekohle, Steinkohlenkoks zu billigsten Tagespreisen. [0981]

Als Spezialität:
Herdkohlen für Hotels.

Optische Waren preiswert u. gut. Gr. Ulrichstr. 1a

Otto Unbekannt.

Terrazzo-Fußböden, fugenlos, in bester Ausführung. **Terrazzo-Fliesen-Fußböden,** fix und fertig verlegt, liefern schnell und handlich

Paul Gellert & Co. G. m. b. H.
Rudw. Buchererstr. 57. Tel. 3001.

Hochmoderne **Plüschgarnitur,** grün, gut gearbeitet, hübschlich zu verkaufen **Teiffische S. P. 2.**

Per sofort zu kaufen gesucht **mahagoni od. birk. Möbel** als: 1 Sofaant, 6 Stühle, 1 Büchertisch, 1 Schreiner, Bureau, 1 Spiegel, 1 Herren-u. Damenstuhlbüch, 1 Schreibtisch und 1 Pianino. Offerten m. Preisangabe unt. **B. F. 7543 an Rudolf Mosse, Halle.**

Topfreiger, Topfanfasser, Splittlicher, Stauklicher, Bohnerlicher, Scheuertlicher, Kallbeutlicher, Tellerdeckchen.

Gr. Steinh. Schnee Nachf., strasse 84.
Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

- 22. Juni.
- 1827. Der italienische Geophysiker Niccolò de Bernardi der Magnanelli gestorben.
- 1867. Der Gelehrte und Staatsmann Wilhelm von Humboldt geboren.
- 1813. Der Maler Anton Raff gestirben.
- 1815. Napoleon I. entsetzt dem Thron.
- 1887. Die Romanbildhauerin Eugenie John (E. Mariti) gestorben.
- 1806. Reichsminister.
- 1897. Der Philosoph Jürgen Bona Weser gestorben.
- 1906. Der Zoolog Fritz Schaudinn gestorben.

Tagespruch: Besser trocken Brot gegessen,
Am gefitteten Brot gegessen,
Und sich in der Armut weiden,
Als gerechten Vorkauf leiden.
Altheutscher Spruch.

Aus Halle und Umgebung.

Alters- und Pflegeheim der Stadt Halle a. S.
Dalle a. S., den 21. Juni.
Die 1855 errichtete Siedenhaus-Stiftung hat durch Beschluß der höchsten Behörden und mit Genehmigung der preussischen Aufsichtsbehörde zum Nachbarn den Namen „Alters- und Pflegeheim der Stadt Halle a. S.“ sowie eine neue Satzung erhalten. Die neuere Satzung 10 belagene Artikel, deren wesentliche Erweiterungen beschlossen ist, ist bestimmt zur Aufnahme solcher Personen, welche wegen voranschreitend unheilbarer Körperlicher oder geistiger Leiden (Gebrechens) oder wegen hochgradiger Altersschwäche besonderer Pflege und Wartung bedürftig und nicht in der Lage sind, sich die Erleichterungen selbst zu verschaffen. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbauwerkes sollen in den jetzt vorhandenen Pavillons vorzugsweise bettlägerige Pflegefälle untergebracht werden (Pflegeheim), in den auf Kosten der Stadtgemeinde zu errichtenden neuen Gebäuden dagegen die nicht bettlägerigen Pflegefälle (Altersheim). Die Aufnahme erfolgt entweder auf Antrag der Betroffenen durch den Vorstand oder als armenpflegerische Maßnahme auf Antrag der Armenverwaltung oder der zuständigen Armen-Verwaltung-Kommission durch den Vorsitzenden des Vorstandes. Der Vorstand besteht in Zukunft aus sieben Mitgliedern der Armen-Direktion, von denen zwei Mitglieder aus der Armenverwaltung sein müssen. Die innere Verwaltung wird vom Vorstand unter Aufsicht der Armen-Direktion geführt. Wer auf eigenen Antrag, nicht auf Antrag der Armenpfleger-Organen, aufgenommen wird, soll in der Regel bis zu seinem Tode verpflichtet werden. Jedoch kann die Entlassung durch Magistratsbeschluß unter bestimmten Voraussetzungen erfolgen. Im Gegensatz zum Spital St. Ulrich und Antonii und der Paul-Nieder-Stiftung ist das Alters- und Pflegeheim als Armen-Verorgungs-Anstalt im Sinne des Allgemeinen Landesrechts anzusehen und hat daher auch die solchen Anstalten zugehörigen Rechte auf Erhaltung der gewährten Unterstützungen gegen die Pflegefälle, deren Nachlass sowie gegen dritte Unterhaltungsansprüche. Die Verwaltung des Vermögens der Siedenhaus-Stiftung in Alters- und Pflegeheim der Stadt Halle a. S. entpricht einem längst von Bürgerkreisen wie von der Verwaltung gehogener Wunsch. Der Name Siedenhaus wirkt oft auf zahlreiche ehrenwerte Personen abbrechend. Möge von der alten Stiftung, welche nach dem Urteil aller Sachverständigen mehrfach verbessert wird, auch unter dem neuen Namen und unter neuen Verhältnissen reichlicher Segen ausgehen.

Festansführungen in Lauchitz.

Bei der am Freitag beginnenden Vorführung des Sauerthaler Theaterballets werden neben den Wiener und Berliner Opernführungen auch zwei halle'sche Künstler mitwirken. Fräulein Lottlisch von hiesigen Stadttheater, deren vorläufige Darstellung der Omega, Betrogenem Adl. im vorigen Jahre so großen Beifall gefunden hat, wird im „Verbrochenen Frau“ die Waid Weite und Herr Dr. Wegelänger den West Vetter im „Gedruckten“, sowie die kleine Rolle des Bedienten im „Verbrochenen Frau“ geben. Auch Herr Dr. Krüger ist in Lauchitz sein Fremder, vielmehr mit dem neuen Perioden des Weste-Theaters einverstanden. Schon als er noch am hiesigen Stadttheater wirkte und zugleich an unserer

Universität Kunstgeschichte lehrte, hat er bei der ersten Vorstellung des Theaterballets im Jahre 1909 sowohl in „Bandora“ als im „Sauerthaler“ mitgewirkt. Noch mehr ist er 1908 bei der Studenten-Aufführung Menander'scher Komödien hervorgetreten, wo er sowohl die Prokration im „Schicksal“ als den Demos in der „Gamerin“ spielte. Seitdem hat er in Wittenberg mehrere Artikel über das spanische Theater die philosophische Doktorwürde erworben und ist jetzt an dem dortigen Stadttheater tätig. Zu verlassenen Winter hat er dort den Plan mit der alten Schauspielbühne eingerichtet und mit diesem Vorzuge großen Erfolg gehabt.

Konservativer Verein für Halle a. S. und den Saalkreis.

Am Dienstag hat der Verein seine wöchentlichen wagnarlosen Diskussionsabende im „Gelben“ wieder aufgenommen. Obwohl der starke Reiz, als auch das rege und lebhaft Interesse, welches den zur Beratung stehenden Fragen entgegengebracht wurde, ließen deutlich erkennen, wie die Wahrheit der konservativen Grundanschauung sich immer mehr Bahn bricht und den konservativen Reihen vornehmend neue Mitglieder zuführt. Nach kurzer Beratung der Anwesenden durch den Vorsitzenden Herrn Professor Sudland, wurden gefällige Mitteilungen bekanntgegeben. Sodann wurde auf das in der Geißstraße 42 von Herrn R. Wilmann, Farmer auf Wlhenhorst bei Mahandja, eröffnete „Pomona-Panorama“, bestehend aus „Diamant-Schürfsfeld, Arabu-Antilopen und Oriz-Antilopen-Diamant“, in geschützter Arbeit aufgestellt, hingewiesen und dessen Besuch als äußerst lohnend und lehrreich den Mitgliedern empfohlen. Als sehr interessant wurde das Waschen und Herauslösen der Diamanten aus dem Ries bezeichnend. Da das Panorama ein außerordentlich wirksames Mittel ist, um sich eine Anschauung vom kolonialen Leben verschaffen zu können, so ist ein Besuch derselben in der Zeit sehr zu empfehlen. Der Geschäftsführer wurde beauftragt, von der aus der Feder des rühmlichst bekannten konservativen Schriftstellers Wolfgang Eisenhart-Kaumburg erschienenen Schrift „Im demokratischen Jahrhundert“, Verlag von J. A. Nebe-Dresden, 20 Stück zu bestellen, die je nach Wunsch den Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht werden sollen. Darauf wurde aus Nr. 5 der „Jugendstimmen der Artikel“ Dr. C. R. G. S. Sozialdemokratie von Max Weyer, Dresden-Laubegau, zur Verlesung gebracht und festgesetzt, daß der Verfasser in klarer und überzeugender Weise den gegenwärtigen Beweis geliefert hat. Von dieser Nummer der Jugendstimmen sollen 10 Stück durch den Verein bestellt und den Mitgliedern zum Gebrauch überlassen werden. Auf Wunsch wurde sodann dem Justizrat Kammerger. Richterleben auf dem Stadttag dort gehaltenen Vortrag über: „Das Erbrecht des Reiches und das Interesse des Reiches daran“ zur Aussprache gehalten und die entfernteren Verwandten zu Gunsten des Staates auszufallen. Die entfernteren Verwandten sollten nur dann als erbrechtstüchtig angesehen werden, wenn der Erblasser durch Testament sie dazu eingesetzt hätte. Aus dieser Steuer soll dem Staat eine Einnahme von 507 Millionen zufließen. Schwere wende Nebenfalls mancherlei Art wurden in der Aussprache geltend gemacht, die nicht geäußert sind, so schnell wie die Ober- und Bürgermeister der Provinz Sachsen auf dem Stadttag es getan haben, dieser Steuer zugestimmt. Auch wurde die wirkliche Einnahme hinter den angenommenen 507 Millionen dadurch, daß die meisten Staatsbürger dann ein Testament errichten würden, weit zurückbleiben. Zum Schluß wurde noch über „Die Bedeutung Maros für die Weltpolitik und den Weltverkehr“ gesprochen. In der nächsten Sitzung soll diese Frage weiter behandelt werden.

Der Verband frührer und gegenwärtiger Auslandsparvier.

Der am 12. Juni 1910 hier gegründet wurde und jetzt das erste Hundert seiner Mitglieder erreicht hat, versammelt sich am 20. Juni zu seiner ersten Jahresversammlung im „Evangelischen Vereinssaale“. Der Vorsitzende, Herr Pastor R. b. a. n. Bormloge, eröffnete die Mitgliederversammlung mit einer biblischen Ansprache über „Die Liebe Christi hinget uns also“ und hob hervor, daß nicht allein deutscher Vaterland und Vaterland, sondern vor allem die Geländeliebe die Parvier hinausstreibt, um den ausländischen Brüdern in ihrem Glaubensleben und Volkstum zu dienen. Das königliche Konjunktur der Provinz

Sachsen hat dem Verband schriftliche Grüße entboten. Dann gab der Vorsitzende den Jahresbericht. Der Verband erfreut sich des Wohlwollens des Evangelischen Oberkirchenrates und unterhält freundliche Beziehungen zum Evangelischen Bund und dem Ostpreußen-Verein. 22 gegenwärtige Auslandsparvier gehören zum Verband, darunter fünf alle Mitglieder der Weltkongress-Mittelbrasilien. Aus dem Arbeitsfeld sei erwähnt, daß in unserer Kolonie Südwestafrica jetzt 7 Parvier 9 Gemeinden verwalten und daß seit längerer Zeit auch ein kirchliche Gemeindeglieder durch die ganze Kolonie betrieben wird. So erscheint in unserer Schutzgebiete eine gesunde kirchliche Entwicklung gefordert, dagegen kämpft die lutherische Kirche im englischen Südwestafrica um ihr Dasein. Auch ein Schülerheim für Söhne von Auslandsparvierern gehört zu den künftigen Aufgaben des Verbandes. Herr Pastor R. b. a. n. Bormloge und Herr Direktor W. G. Eberling entboten dem Verband herzliche Grüße. — Dann wurden innere Verhältnisse des Verbandes und die Beziehungen der Weltkongress-Mittelbrasilien im Auslande“ besprochen.

Darauf hielt Herr Pastor W. e. l. m. a. n. n. Kleinjura einen Vortrag über: „Die Bedeutung und Erhaltung der Mutter-sprache in den deutschen evangelischen Gemeinden des Auslandes“. Es schloß sich an die treffliche Rede eine eingehende Diskussion, bei deren Schluß die Versammlung darin einig war, daß deutsche Sprache und Art unserer Volksgenossen draußen erhalten bleiben müsse. Der Verband ernannte nach dem Herren Hauptprediger Schuberth, Geh. Rat Professor Dr. W. R. i. b. t. Leipzig, Geh. Kirchenrat D. B. a. n. z. Leipzig und Geh. Kirchenrat D. W. e. g. e. r. J. a. n. d. u. s. t. e. n. i. t. z. d. e. r. n. In der nächsten Sitzung sprach Herr Professor D. H. a. u. s. t. e. i. e. r. im Namen unserer theologischen Fakultät, Herr Konjunktur Dr. G. a. r. f. e. für den Ostpreußen-Verein der Provinz und Herr Pastor C. r. e. m. e. r. als Lütich für die evangelischen Parvier Belgiens herzliche Grüße aus. Herr Pastor H. a. r. t. i. n. g. h. a. g. i. l. g. sprach dann über seine langjährige Arbeit auf Sizilien. Der Seemannsparvier M. u. s. i. m. e. r. aus Sestini entrollte ergreifende Bilder aus dem Seemannsleben, konnte aber auch die tröstliche Kunde bringen, daß 188 Stationen der deutschen evangelischen Seemannsmission über den ganzen Erdball verteilt befindlich eingetrennt und im letzten Jahre über 900 000 M. Spargelher an die Eltern senden konnten. Herr Pastor H. u. d. o. l. p. h. aus Quercy schilderte am Schluß in Ernst und Scherz den Sonntag eines Auslandsparvierers in Südbrasilien, wobei er ein scharfes Bild der dortigen kirchlichen Verhältnisse und des Volkswirtschafters zeichnete. Mit Gesang schloß der hochinteressante Abend.

Beschleunigung der Briefbestellung.

Die Postverwaltung weist jetzt nach und nach darauf hin, daß von der Anbringung von Briefkästen (Haus- und Wohnungsbriefkästen) an den einzelnen Wohnungen in ausgedehntem Umfang Gebrauch gemacht werde. Der Briefträger legt bei seinen Bestellungen die gebührenden Briefschaften und die Zeitungen in den verschlossenen Briefkästen und gibt, um den Empfänger darauf aufmerksam zu machen, mit der Rückgabe ein Zeichen. Dadurch wird das Warten des Briefträgers vermieden, die Dauer der Bestellung abgekürzt und eine frühere Zustellung der abzugebenden Sendungen an die einzelnen Empfänger erzielt. Die Postsendungen gehen nicht erst durch die Hände des Dienstpersonals oder anderer Hausbewohner. Das Brief- und Geschäftsgeschäfts wird besser gemacht. Der Hausbriefkasten erleichtert und beschleunigt die Zustellung der Postsendungen auch dann, wenn dem ersten Besteller über die Empfänger noch eine andere empfangsberechtigte Person angetroffen wird. In solchen Fällen ist der Briefträger der Notwendigkeit überhoben, die zu bestellenden Sendungen zum Hofame zurückzutragen; der Empfänger findet sie vielmehr bei seiner Rückkehr im Briefkasten vor. Die Hausbriefkästen können entweder im Hausfuß vor einer Ebene oder unter Treppentritt oder an der Innenseite der Klur zur Unterherstellung eines Spaltes in der Tür oder aber, was besonders in großen Orten am zweckmäßigsten erscheint, möglichst an der Außenseite der Straße oder am Gitter der Vorgärten angebracht werden. Es empfiehlt sich, bei Neubauten von vornherein auf die Art der Anbringung der Briefkästen Bedacht zu nehmen.

Für die heissen Tage!

- | | | | | | |
|-----------------------------|-------------|-------------------------------|------------------|--------------|--|
| Lüster-Jacketts | in schwarz | Lüster-Anzüge | neueste Muster | Wasch-Joppen | 95 Pfg., 1,75 2,50 3,75 etc. |
| M. 2,75 3,50 4.— 4,75 etc. | | M. 18,50 20,50 24.— 27.— etc. | | | |
| Lüster-Jacketts | in farbig | Tennis-Hosen | moderne Streifen | Wasch-Anzüge | M. 6,75 7,25 8,50 10,50 etc. |
| M. 8,50 4,25 5,50 6,50 etc. | | M. 5,50 6,50 7,50 10,50 etc. | | | |
| Tussor-Jacketts | moderfarb. | Wasch-Westen | | Staubmäntel | größte Auswahl M. 3,75 4,50 6,75 9,50 etc. |
| M. 4,50 5.— 6,50 7.— etc. | | M. 2,25 2,50 3,00 4,75 etc. | | | |
| Tussor-Anzüge | hollifarbig | Weisse Westen | | Westengürtel | schwarz und farbig M. 1,75 2,50 3,25 3,75 etc. |
| M. 14,50 17,50 20,50 etc. | | M. 2,50 3,00 4,50 6.— etc. | | | |



Stroh Hüte, Bunte Oberhemden, Bunte Garnituren, Sporthemden, Reisemützen, Krawatten, Unterzeuge.

Herrn- und Knaben-Moden.

S. Weiss

Halle a. S., am Markt.



höheren Preisen ein, während sich der Zucker auf 100/100...
Bismarck, 21. Juni. (Eigener Drahtbericht.)
Der weitere scharfe Rückgang der Bismarck-Werte rief an...

Berliner Fondsbörse.

Der weitere scharfe Rückgang der Bismarck-Werte rief an...
Bismarck, 21. Juni. (Eigener Drahtbericht.)
Der weitere scharfe Rückgang der Bismarck-Werte rief an...

Tagessummarie.

L. Weltmarkt, Berlin, 20. Juni. Tägliche Börsennotierungen...
L. Weltmarkt, Berlin, 20. Juni. Tägliche Börsennotierungen...

des Sept. 10,71 (10,68), W 211, Spring-Beckung...
Chicago, 20. Juni. 5 Uhr abends. Warenbericht.
Die eingekauften Notierungen sind vom 10. Juni.

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Kiel, 21. Juni. Das amerikanische Geschwader...
Kiel, 21. Juni. Das amerikanische Geschwader...

Verband deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine.

Gienack, 21. Juni. In der gestrigen Nachmittags-...
Gienack, 21. Juni. In der gestrigen Nachmittags-

Lobesfall.

Berlin, 21. Juni. Der Senatspräsident beim Kammer-...
Berlin, 21. Juni. Der Senatspräsident beim Kammer-

Zu den Wahlen in Oesterreich.

Wien, 21. Juni. Es bestätigt sich, daß Handels-...
Wien, 21. Juni. Es bestätigt sich, daß Handels-

Göblen ist bisher keine Veränderung eingetreten. Die...
Göblen ist bisher keine Veränderung eingetreten.

Feuerbrunst in einer Militärkaserne.

Brüssel, 21. Juni. Heute vormittag brach in der alten...
Brüssel, 21. Juni. Heute vormittag brach in der alten

Wannafür, 21. Juni.

Der Sultan traf gestern unter Begleitbegleiter...
Der Sultan traf gestern unter Begleitbegleiter

Aus der Republik Portugal.

Lissabon, 21. Juni. Die konstituierende Versammlung...
Lissabon, 21. Juni. Die konstituierende Versammlung

Zum Seemannsverband.

Sulz, 21. Juni. Als der Dampfer „Lady Brook“ zur...
Sulz, 21. Juni. Als der Dampfer „Lady Brook“ zur

Neu-Port, 21. Juni.

Der Ausländer der letzten der...
Der Ausländer der letzten der

Wien, 21. Juni.

Die Vereinigung der Southern Iron and Steel...
Die Vereinigung der Southern Iron and Steel

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter) Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Ausführung sämtlicher bank-Reserven: 32 Millionen Mark. u. geschäftlicher Transaktionen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 21. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Table with columns for various financial instruments and their prices. Includes sections for Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, and Schiffbau-Aktien.

Table with columns for various financial instruments and their prices. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, and Schiffbau-Aktien.

Table with columns for various financial instruments and their prices. Includes sections for Schluss-Kurse, Karlsruher Börse, and Aktien.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Ritterfeld, Delitzsch, Eisenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Goldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Provinz Sachsen und Umgebung. Zum Ausbait im mittelbessigen Braunoblen-gebiet.

Der am 8. Mai im Zeit-Beiseher, im Weisling-Hof... Der am 10. Juni hat sich nach auf je... Die Zahl der Streikenden liegt... In einem der letzten Artikel der sozialdemokratischen Presse...

Table with 4 columns: I. Quartal, II. Quartal, III. Quartal, IV. Quartal. Rows show data for years 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911.

Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, daß der Durchschnitt... Der Streik des Kreises Jerich... Der Streik des Kreises Jerich...

Streik des Kreises Jerich.

Der Streik des Kreises Jerich nahm in seiner Sitzung am 19. cr. zu... Der Streik des Kreises Jerich...

Der Landtag des Herzogtums Meiningen

wird im Oktober zusammengetreten. Da ein neuer Etat... Der Landtag des Herzogtums Meiningen...

Ingländs-Chronik.

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Derausfahren des Förderbores an den Wandungen des Förderbores... Derausfahren des Förderbores...

te. Ammerdorf, 20. Juni. (Eine Gemeindever... te. Ammerdorf, 20. Juni. (Eine Gemeindever...

16jährige Bremer Ziller ist am Montag beim Baden ertrunken... 16jährige Bremer Ziller ist am Montag beim Baden ertrunken...

p. Radewell, 20. Juni. (Schuldenrückzahlung). Der Herr... p. Radewell, 20. Juni. (Schuldenrückzahlung). Der Herr...

W. Weisling, 20. Juni. (Berichtsabnahme). Am 26. Juni... W. Weisling, 20. Juni. (Berichtsabnahme). Am 26. Juni...

X. Sothenau, 20. Juni. (Kommunales). Die Stadtorbunden... X. Sothenau, 20. Juni. (Kommunales). Die Stadtorbunden...

+ Droßlig, 20. Juni. (Kornfest). Am 18. Juni fand... + Droßlig, 20. Juni. (Kornfest). Am 18. Juni fand...

+ Ammerberg (Südberg), 20. Juni. (Die von der Kreis... + Ammerberg (Südberg), 20. Juni. (Die von der Kreis...

+ Wörsitz, 20. Juni. (Wiffionsfest). Vorgefunden... + Wörsitz, 20. Juni. (Wiffionsfest). Vorgefunden...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

W. Weisling, 20. Juni. (Auf dem gestrigen... W. Weisling, 20. Juni. (Auf dem gestrigen...

+ Wörsitz, 20. Juni. (Wiffionsfest). Vorgefunden... + Wörsitz, 20. Juni. (Wiffionsfest). Vorgefunden...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Der Postfachminister in England ist in Folge der... Der Postfachminister in England...

Advertisement for Otto Kummer, featuring a portrait and text: 'Spezialgeschäft seiner Geister und Glasbläser Taschenrechner. Poststrasse 10, Telefon 2672. Moderne Zimmeruhren.'

